

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

27. September 2016

Latein 4-jährig

Korrekturheft

Hinweise zur Korrektur

Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen und ihre Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in das Aufgabenheft einzutragen.

Es dürfen ausschließlich die Antworten im Aufgabenheft sowie, wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, die beigelegten Ausdrucke der Übersetzung gewertet werden.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- ein „Lösungsblatt zum Übersetzungstext“
- den Lösungsschlüssel für den IT
 - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
 - Bei offenen Aufgabenformaten zum IT darf die Wortanzahl maximal um 10 % überschritten werden, ansonsten kommt es zu Punkteabzügen.
- den Beurteilungsraster
 - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Einleitung: In diesem mittelalterlichen Text stellt sich eine Magd vor, wie sie Geschäfte machen könnte.

1 Quaedam ancilla cum in urceo ad forum lac portaret, in via

2 coepit cogitare, quomodo posset fieri dives.

3 Attendens¹ autem, quod² de³ lacte suo tres obolos habere

4 posset, coepit cogitare, quod² de³ illis tribus obolis emeret⁴

5 pullum gallinae et nutriret⁴ ita, ut fieret⁴ gallina; ex cuius ovis

6 multos pullos acquireret⁴; quibus venditis emeret⁴ porcum;

7 quo impinguato⁵ venderet⁴ illum, ut inde emeret⁴ pullum⁶

8 equinum⁶ et tam diu nutriret⁴ ipsum, ut aptus esset⁴ ad

9 equitandum. Et coepit secum dicere: „Equitabo equum illum

10 et ducam ad pascua.“

11 Cum haec cogitaret, coepit movere pedes, quasi calcaria⁷ in

12 pedibus haberet, et prae gaudio manibus plaudere ita, ut

13 motu pedum et plausu manuum urceum frangeret et lacte in

14 terram effuso in manibus suis nihil inveniret.

1 **attendere** 3: auf den Gedanken kommen

2 **quod**: dass

3 **de** + Abl.: *hier* für

4 Diese Konjunktive sind mit „könnte ...“ zu übersetzen.

5 **impinguare** 1: mästen, fett machen

6 **pullus** (-i) **equinus** (-i) m.: Fohlen

7 **calcaria**, -ium n. Pl.: die Sporen (Stacheln an Stiefeln zum Antreiben des Pferdes)

(Iacobus Vitriacensis, *Sermones vulgares*)

Lösungsblatt zum Übersetzungstext

Latein 4-jährig – 1. Nebentermin 2015/16			
CP-Nr.	Sinneinheit / Checkpoint	Erwartungshorizont	
SE 1	Quaedam ancilla cum in urceo ad forum lac portaret,	Eine Magd trägt einen Krug mit Milch zum Markt.	
SE 2	in via coepit cogitare, quomodo posset fieri dives.	Unterwegs überlegt sie, wie sie reich werden könnte.	
SE 3	Attendens autem, quod de lacte suo tres obolos habere posset,	Aus dem Verkauf der Milch würde sie drei Geldstücke erhalten.	
SE 4	coepit cogitare, quod de illis tribus obolis emeret pullum gallinae et nutriret ita, ut fieret gallina;	Sie denkt, dass sie ein Küken kaufen und füttern könnte, bis es eine Henne wird.	
SE 5	ex cuius ovis multos pullos acquireret; quibus venditis emeret porcum;	Damit könnte sie viele Küken haben und aus deren Verkaufserlös ein Schwein kaufen.	
SE 6	quo impinguato venderet illum, ut inde emeret pullum equinum	Das Schwein könnte sie mästen, verkaufen und ein Fohlen erwerben.	
SE 7	et tam diu nutriret ipsum, ut aptus esset ad equitandum.	Das Fohlen könnte sie zum Reitpferd großziehen.	
SE 8	Et coepit secum dicere: „Equitabo equum illum et ducam ad pascua.“	Sie stellt sich vor, auf diesem Pferd zu reiten.	
SE 9	Cum haec cogitaret, coepit movere pedes, quasi calcaria in pedibus haberet,	In Gedanken vertieft bewegt sie ihre Beine wie eine Reiterin.	
SE 10	et prae gaudio manibus plaudere ita,	Vor Freude klatscht sie in die Hände.	
SE 11	ut motu pedum et plausu manuum urceum frangeret	Durch die Bewegung und das Klatschen zerbricht der Krug.	
SE 12	et lacte in terram effuso in manibus suis nihil inveniret.	Die Milch wird verschüttet, sie steht mit leeren Händen da.	
LE 13	tribus (Z. 4)	drei	nicht: Bezirk
LE 14	fieret (Z. 5)	werden	nicht: geschehen
LE 15	ovis (Z. 5)	Ei	nicht: Schaf
LE 16	inde (Z. 7)	davon, dafür; dann, hierauf	nicht: von dort
LE 17	nutriret (Z. 8)	aufziehen, ernähren, füttern	nicht: säugen, fördern, verzinsen
LE 18	inveniret (Z. 14)	vorfinden, finden	nicht: auf etwas kommen, erfinden
MO 19	posset (Z. 4)	P. N.	
MO 20	cuius (Z. 5)	N. G. (zu gallina)	
MO 21	illum (Z. 7)	Dem.pron., K. N. (zu porcum)	
MO 22	ducam (Z. 10)	P. N. T. M. (entweder Futur oder Konj. Präsens) D.	
MO 23	coepit (movere) (Z. 11)	P. N. T. M. D.	
MO 24	pedum (Z. 13)	K. N.	
SY 25	cum (portaret) (Z. 1)	GS (temporal, gleichzeitig)	
SY 26	attendens (Z. 3)	Pc (gleichzeitig, zu ancilla)	
SY 27	quo impinguato (Z. 7)	Abl. abs.	
SY 28	quasi (Z. 11)	GS (konditional)	
SY 29	ut (frangeret) (Z. 12–13)	GS (konsekutiv)	
SY 30	lacte ... effuso (Z. 13–14)	Abl. abs.	

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Einleitung: Der Humanist Philipp Melanchthon (1497–1560) vertrat die Ansicht, dass das Studium der klassischen Antike neue Sichtweisen eröffnen könne. Im folgenden Text beschreibt er, auf welcher unterschiedlichen Weise einige Persönlichkeiten Griechenlands in Staat und Gesellschaft wirkten.

- | | |
|--|---|
| 1 Non gessit ¹ magistratus Isocrates ^a , sed formavit ingenia multorum, | 1 gerere 3, gessi, gestum: ausüben |
| 2 qui postea in re publica principes exstiterunt ² . | 2 existere 3, exstiti: auftreten als |
| 3 Nec melius de ³ re publica meritis est ³ Aeschines ^b causidicus quam | 3 mereri (2, meritis sum)
de (+ Abl.): sich verdient machen (um etwas) |
| 4 Aristoteles ^c ; qui, etsi non causas ⁴ egit ⁴ , tamen Alexandrum finxit ad | 4 causas agere (3, egi, actum): Prozesse führen |
| 5 iustitiam et beneficentiam. Deinde hodie ^d etiam ^d bene meretur ³ de ³ | |
| 6 re publica; reliquit monumenta ⁵ utilia ad leges interpretandas et | 5 monumentum , -i n.: hier Schrift, Werk |
| 7 iudicia multorum format, qui in foro et negotiis versantur. | |
| 8 Philippus ^e medicus Alexandri exercitum secutus est ac regem ipsum | |
| 9 ingenti periculo liberavit. Neque tamen minus de ³ re publica | |
| 10 meretur ³ Galenus ^f , qui nullum exercitum secutus est, sed scripsit | |
| 11 doctrinae suae monumenta ⁵ . | |

a **Isocrates**, -is m.: Isokrates (Lehrer der Redekunst)

b **Aeschines**, -is m.: Aeschines (Starranwalt und Politiker)

c **Aristoteles**, -is m.: Aristoteles (Philosoph, Lehrer Alexanders des Großen)

d **hodie etiam**: Der Autor Melanchthon bezieht sich hier auf seine eigene Zeit.

e **Philippus**, -i m.: Philipp (Leibarzt Alexanders des Großen)

f **Galenus**, -i m.: Galen (griechischer Arzt und Wissenschaftler)

(Melanchthon, *De laude vitae scholasticae oratio*)

Schlüssel zu den Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Adjektiv, Verb oder Adverb) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Aversion	versantur (Z. 7)
Fiktion	finxit (Z. 4)
indoktrinieren	doctrinae (Z. 11)
illegal	leges (Z. 6)
Medizin	medicus (Z. 8)
prinzipiell	principes (Z. 2)

Beurteilung:

2 Punkte: 6 richtige Zitate

1 Punkt: 3–5 richtige Zitate

0 Punkte: 0–2 richtige Zitate

Hinweise zur Korrektur:

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten.

2. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an! Suffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verba sind im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular anzugeben. (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
extiterunt (Z. 2)	Präfix ex- (heraus) + sistere ([sich] stellen)
reliquit (Z. 6)	Präfix re- (zurück) + linquere (lassen, verlassen)
monumenta (Z. 6)	monere (erinnern, mahnen) + Suffix -mentum (Mittel)
negotiis (Z. 7)	Präfix ne(g)- (Verneinung) + otium (freie Zeit, Nichtstun)

Beurteilung:

1 Punkt für je zwei richtig analysierte Wörter

Hinweise zur Korrektur:

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten.
Die Schüler/innen dürfen bei Präfixen auch den Fugenlaut (neg-) angeben.

3. Nennen Sie die lateinischen Wörter, aus denen sich die folgenden Begriffe zusammensetzen, und geben Sie die deutsche Bedeutung der einzelnen Wortbestandteile in Klammern an! Verba sind im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular anzuführen. (2 Punkte)

Wort	1. Bestandteil (lateinisch) + Bedeutung (deutsch)	2. Bestandteil (lateinisch) + Bedeutung (deutsch)
causidicus (Z. 3)	causa (Prozess)	dicere (sprechen, reden)
beneficentiam (Z. 5)	bene (gut)	facere (tun, handeln)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtig analysierte Wort

Hinweise zur Aufgabengestaltung und zur Korrektur:

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten.

4. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile dem Inhalt des Interpretationstextes entsprechend zu einem vollständigen deutschen Satz. (4 Punkte)

Viele Schüler des Isokrates wurden <i>führende Politiker</i> .
Aeschines und Aristoteles verbindet, dass <i>sie sich um den Staat verdient machten</i> .
Aristoteles führte Alexander hin zu <i>Gerechtigkeit und Wohltätigkeit/Güte</i> .
Galen hinterließ <i>Schriften über seine Lehre/Schriften über die Medizin</i> .

Beurteilung:

1 Punkt für jede richtige Ergänzung

Hinweise zur Korrektur:

Durch das Füllen der Lücke muss ein vollständiger und sprachlich korrekter deutscher Satz entstehen.

5. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes! Kreuzen Sie entweder „richtig“ oder „falsch“ an! (2 Punkte)

	richtig	falsch
Aristoteles trat als Anwalt vor Gericht auf.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Aristoteles lieferte wichtige Grundlagen zur Auslegung von Gesetzen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alexander wurde vom Arzt Galen gerettet.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Philipp begleitete Alexander auf seinem Feldzug.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beurteilung:

2 Punkte: alle Teilantworten richtig

1 Punkt: mehr als die Hälfte der Teilantworten richtig

0 Punkte: die Hälfte oder weniger Teilantworten richtig

Hinweise zur Korrektur:

Werden beide Optionen angekreuzt, ist die entsprechende Teilantwort als falsch zu werten.

6. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus! Nur eine Antwort ist korrekt! (1 Punkt)

iudicia multorum format, qui in foro et negotiis versantur. (Z. 7) heißt übersetzt:	
Er bildet die Urteile über viele Angelegenheiten aus, die auf dem Forum und in den Geschäften vorkommen.	<input type="checkbox"/>
Er bildet die Urteile über viele Angelegenheiten aus, die sich um das Forum und um Geschäfte drehen.	<input type="checkbox"/>
Er prägt die Urteilskraft vieler, die von Politik und Geschäften gequält werden.	<input type="checkbox"/>
Er prägt die Urteilskraft vieler, die mit Politik und mit Geschäften zu tun haben.	<input checked="" type="checkbox"/>

Beurteilung:

1 Punkt für die richtige Lösung

0 Punkte werden vergeben, wenn keine, die falsche oder mehr als eine Antwortoption angekreuzt wurde.

7. Ordnen Sie den folgenden Abschnitten des Interpretationstextes jeweils eine zum gesamten Abschnitt passende Überschrift zu, indem Sie die entsprechende Kennzeichnung (A, B, C, ...) in die rechte Tabellenspalte eintragen! Eine Überschrift kann nur einer einzigen Passage zugeordnet werden. (4 Punkte)

Abschnitt des Interpretationstextes	Überschrift (Kennzeichnung)
Non ... exstiterunt (Z. 1–2)	B (Schulung politischer Talente)
Nec melius ... beneficentiam. (Z. 3–5)	F (Alexanders politische Erziehung)
Deinde ... versantur. (Z. 5–7)	D (Nachwirkung des Aristoteles)
Philippus ... monumenta. (Z. 8–11)	A (Berühmte Ärzte)

Beurteilung:

1 Punkt für jede richtige Zuordnung

Hinweise zur Korrektur:

Wenn einzelne Überschriften mehrmals zugeordnet werden, ist für die betroffenen Zeilen kein Punkt zu vergeben.

8. Kommentieren Sie den Interpretationstext ausgehend von den folgenden Leitfragen! Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 50 Wörter)! (2 Punkte)

■ Welche Leistung vollbrachten die griechischen Lehrer und Wissenschaftler für die Gesellschaft?

■ Die griechischen Lehrer prägten große Persönlichkeiten. Sie hinterließen (grundlegende) schriftliche Werke (über die Auslegung von Gesetzen / über Medizin).

■ Wodurch unterschieden sich die Tätigkeiten der beiden Mediziner Philipp und Galen?

■ Philipp praktizierte als Arzt, Galen hinterließ medizinische Schriften.

Beurteilung:

1 Punkt wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß berücksichtigte Leitfrage vergeben.

Hinweise zur Korrektur:

Werden falsche Informationen eingebaut, so sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen. Ist eine richtige Antwort auf eine Leitfrage bzw. die korrekte Kommentierung einer Stellungnahme zu einer Aussage um einen falschen Zusatz erweitert, so sind für die Antwort 0 Punkte zu vergeben.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z.B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

9. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie eine wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeit und drei wesentliche inhaltliche Unterschiede! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 100 Wörter)! (4 Punkte)

Vergleichstext

In der Klimapolitik, in der Energiepolitik, in der Gentechnik und ihrer Risikobewertung und in der Rentenpolitik sind sachgemäße Entscheidungen ohne wissenschaftliche Erkenntnisse gar nicht mehr denkbar.

Wissenschaftliche Erkenntnis gibt keine Handlungsanweisung, Schlussfolgerungen bleiben dem Handelnden überlassen. Wissenschaft muss vielstimmig, oft auch widersprüchlich bleiben, weil miteinander konkurrierende Wahrheitsansprüche ihr Wesen ausmachen. Ihre Stärke bezieht sie aus dem besseren Argument und ihrer methodischen Klarheit und Nachprüfbarkeit.

Politik kommt nicht ohne wissenschaftliche Expertise aus und Wissenschaft ist keine unpolitische Veranstaltung. Deshalb ist eine Trennung von Politik und Wissenschaft in unterschiedliche Sphären genauso vormodern wie die Berufung auf Weisheitswissen. Politik und Wissenschaft stehen in wechselseitiger Beziehung und Abhängigkeit. So sehr die Politik auf wissenschaftliche Erkenntnisse angewiesen ist, so sehr ist die Wissenschaft darauf angewiesen, dass die Politik ihr Infrastruktur und Forschungsfinanzierung gewährt.

(Heike Schmall: Unterschiedliche Sphären? Wissenschaft und Politik, in: Frankfurter Allgemeine, 07.03.2011 <http://www.faz.net/aktuell/politik/die-guttenberg-afaere/unterschiedliche-sphaeren-wissenschaft-und-politik-1607262.html>, [10.10.2015])

mögliche Gemeinsamkeit:

- Politik und Wissenschaft bzw. Politiker und Wissenschaftler stehen zueinander in einer wechselseitigen Beziehung.
- Politik kommt nicht ohne Wissenschaft aus./Wissen von außerhalb der Politik ist wichtig und hilfreich für Politikerinnen/Politiker.

mögliche Unterschiede:

- Im Interpretationstext werden andere Bereiche der Wissenschaft (Philosophie, Medizin) besprochen als im Vergleichstext (Klima, Energie, Gentechnik)
- Im VT werden keine lehrenden bzw. beratenden Einzelpersonen genannt.
- Nur im VT steht, dass wissenschaftliche Expertise zwar die Voraussetzung ist, die Entscheidungen allerdings bei den Handelnden liegen.
- Nur im VT wird die Widersprüchlichkeit der Wissenschaft erwähnt.
- Nur im VT werden Eigenschaften der Wissenschaft (Klarheit, Nachprüfbarkeit, Argumente) näher erläutert.
- Nur im VT steht, dass Wissenschaft auf Politik ebenfalls angewiesen ist.
- Nur im VT wird der finanzielle Aspekt erwähnt.

Beurteilung:

1 Punkt wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß gefundene Gemeinsamkeit/jeden gefundenen Unterschied vergeben.

Hinweise zur Korrektur:

Wenn nicht zutreffende Gemeinsamkeiten/Unterschiede angeführt werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen:

- Werden vier von vier erwarteten Gemeinsamkeiten/Unterschieden geliefert und eine/einer davon trifft nicht zu, erhält der Schüler/die Schülerin drei Punkte.
- Werden statt der vier erwarteten Gemeinsamkeiten/Unterschiede fünf geliefert und eine/einer davon trifft nicht zu, erhält der Schüler/die Schülerin drei Punkte.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B.: nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

10. Formulieren Sie eine deutsche Überschrift, die zu einer Kernaussage des Interpretationstextes passt! (1 Punkt)

Kernaussagen:

- Rhetorik/Philosophie hat einen hohen Wert für die Politik.
- Wissenschaft ist die Grundlage für Politiker, aber auch andere Berufsgruppen.
- Wissenschaftliche Tätigkeit ist ebenso viel wert wie praktische Berufsausübung.

mögliche Überschriften:

z. B.: Gelehrte und Politiker/Wissenschaft und Politik/Philosophie und Politik/Die Bedeutung der Gelehrten für die Allgemeinheit/Gute Politik braucht Wissen/Die Lehrer hinter den Mächtigen/Wissen für die Macht/Wissen ist Macht

Beurteilung:

1 Punkt für eine passende Überschrift.



Beurteilungsraster Latein 4-jährig – 1. Nebentermin 2015/16

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.



SE 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 16	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 17	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 18	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 19	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 20	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 21	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 22	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 23	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 24	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 25	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 11	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 26	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 12	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 27	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
LE 13	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 28	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
LE 14	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 29	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
LE 15	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 30	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
Sprache	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	6 Punkte					
Summe ÜT									
IT 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte					
IT 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte					
IT 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte					
IT 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte	
IT 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte					
IT 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt							
IT 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte	
IT 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte					
IT 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte	
IT 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt							

Summe IT

Gesamt

Note

Kandidatennummer:

Beurteilungsschlüssel:
 Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

